

komen. [5] Ouch umb Herman von Rospach, hette der mit rechte nicht vorbort noch vorschuldet, so sollen wir Friderich<sup>c)</sup> yn zcu rechte komen lassen und ym sin gelt uf eine tagecziit widergeben. [6] Were ouch, das sich zewisschin uns, unsern mannen und undersessen icht irnisse und bruche furbaß mer machten und uferstunden<sup>d)</sup>, so sollen und wullen unser iczlicher zeweine uß sinem rate dazcu gebin, die die sachen 5 vorhoren, handeln und versuchen sollen, ab sie die in gutlichkeit bynnen vier wochen darnach, als die sachen an sie komen weren, hingelegen mogen. [7] Konden aber die vire nicht eyn werden, so habin wir Friderich vorgnant ern Apel Vicztum und wir Wilhelm Gunther von Bunouw darzcu gebin, dieselbin zewene sollen beide eyn oberman sin, den dann die obingenanten vire die sachen, darumbe sie sich irren, vorbringen 10 sollen, so sollen dieselbin zewene als eyn oberman die sachen scheiden mit fruntschaft ader mit rechte in den nesten sechs wochen darnach, als yn die sachen von den viren vorbracht werden. Dieselbin zewene als eyn oberman habin uns ouch yczunt geret, globet und geschworn, das sie die sachen bynnen sechs wochen, als yn die vorbracht werden, scheiden wullen ane wenehalten und ane alles geverde, und wie die zewene 15 als eyn oberman ußsprechen, also sal das von beiden siiten ganz und gar gehalten werden ane geverde. [8] Und were, das wir Friderich das so nicht hilden, als die zewene ußsprehin und als diser brief ußwieset, so habin die von Lipczk von unser geheisses wegen unserme brudere marcgraven Wilhelme vorgenant geret, globet und geschworn, das sie sich mit<sup>e)</sup> renten, zinsen, folge und allen zeugehorungen an yn halten 20 wullen bynnen virczen tagen, nach dem als sie des mit sinem brive von ym vormant werden, ane widerrede, so lange daz wir Friderich halten, als die zewene ußgesprochen habin und diser brief ußwieset. [9] Wer ouch, das wir Wilhelm iczunt genant nicht hilden, als die vorgenanten zewene ußgesprochen hetten und diser brief uzwieset, so habin die von Ihene von unsers geheisses wegen unserme brudere herczogen Frideriche 25 geret, gelobet und geschworn, das sie sich mit allen zinsen, renten, folgen und<sup>f)</sup> zeugehorungen an yn halten wullen, ouch bynnen virczen tagen, nachdem als sie von ym in sinem brieve vormand werden, ane widerrede, so lange das wir Wilhelm hilden, als die vorgenanten zewene ußgesprochen hetten und diser brief ußwieset, ane geverde. [10] Were ouch, das dieselben zewene ader ir eyner abegehen worde von todes wegen 30 ader uß dem lannde zogen ader krang worden, so sollen wir von stund an andere uß unsern rethen darzcu geben, die ader der solche ußspruche, gelobede und eide uns thun sollen, als der ader die, die vorscheiden, uß dem lande geczogen ader krang worden weren, vor getan habin, ane geverde. [11] Were ouch, das wir obingenanten Friderich und Wilhelm icht meher bruche hedten, die in disem brife nicht berurt sind, 35 die sollen ganz und gar abegehan sin und unser einer sal die zcu dem andern nicht fordern in dheine wiis. [12] Ouch sollen wir den zewen, die hievor als eyn oberman benant sin und ouch den von Lipczk und von Ihene brife gebin, das wir sie umbe solche scheidunge, ußspruche, eide und gelobede, als sie gereite getan habin und nach

293. c) vorgnant Zusatz D. d) ufferstunden D. e) den Zusatz D. f) allen Zusatz D.